



# Die wahre „Achse des Bösen“

Vor 10 Jahren warnte der damalige amerikanische Präsident George W. Bush in einer Ansprache an das amerikanische Volk vor den drei Ländern Irak, ...



Vor 10 Jahren warnte der damalige amerikanische Präsident George W. Bush in einer Ansprache an das amerikanische Volk vor den drei Ländern Irak, Iran und Nordkorea (später kamen Kuba, Libyen und Syrien dazu). Als Achse des Bösen würden diese Länder von Diktatoren beherrscht, die den Terrorismus exportieren und nukleare Waffen erzeugen. Die USA samt ihren Alliierten sahen sich daraufhin „regelrecht gezwungen“, diese Länder zu isolieren und zu dämonisieren – bis hin zur militärischen Einmischung, wie es im Irak und in Libyen geschah. Sie unterstützten einen „Regimewechsel“, um solche Führer an die Spitze zu setzen, die sich dem wirtschaftlichen und politischen Diktat Washingtons und des globalen Kapitals unterwarfen. So war auch für die Ölmultis der Weg frei zur radikalen Ausbeutung der Erdölreserven im Irak und in Libyen.

Mit der Ermordung Gaddafis im Auftrag der USA war der Weg bereit, den Terror und die Übergriffe auch auf Syrien auszuweiten. Dabei geht es auch hier nicht um einen „humanitären“ Krieg, sondern um die Kontrolle über die großen Erdöl- und Erdgasvorkommen in diesem Land und darüber hinaus darum, einen möglichen Verbündeten des Iran

auszuschalten. Erkennen Sie die wahre Achse des Bösen?

von bm.

---

**Quellen:**

[http://www.antikrieg.com/aktuell/2012\\_07\\_13\\_dersyrienkonflikt.htm](http://www.antikrieg.com/aktuell/2012_07_13_dersyrienkonflikt.htm)

---

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.